

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignung zur Berufsausübung: Die nachstehenden Angaben/ Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (der Begriff Bewerber/Bieter wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften (BewGe)/Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe/BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber/Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. Werden die nachgenannten Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages/ Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
A 1.1.1	Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.2	Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
F 1.1.3	Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung: Sofern eine Bewerbung als BewGe/BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe/BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe/BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe/BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. BewGe/BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe/BieGe bzw. der Vertreter der BewGe/BieGe haben/hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe/BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Das Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?		
F 1.1.4	Verpflichtungserklärung des Dritten/ Nachunternehmers: Der Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/ Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Das Formblatt Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die BewGe/BieGe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
A 1.2.1	Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz (netto) des Bewerbers bzw. der Bürgergemeinschaft in Höhe von mindestens 4.000.000,00 € pro Jahr. (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: Gesamtjahresumsatz (netto) € Geschäftsjahr 2023: Umsatzangabe Gesamtjahresumsatz (netto) € Geschäftsjahr 2024: Umsatzangabe Gesamtjahresumsatz (netto) € Geschäftsjahr 2025: Umsatzangabe		
1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die BewGe/BieGe im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.		
1.3.1	Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis von mindestens einer Referenz, bei der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten: 1. Lieferung von mindestens 500 Tonnen Feststoff, zertifiziert nach AMS 1431, pro Wintersaison. 2. Lieferung von mindestens 1000 Tonnen Flüssigmittel zertifiziert AMS 1435, pro Wintersaison. Die vorgenannte Aufzählung ist abschließend. 1) und 2) können kumuliert in einer Referenz nachgewiesen werden, können aber auch in maximal zwei unterschiedlichen Referenzen nachgewiesen werden.		
1.3.1.1	Referenzobjekt 1		
A 1.3.1.1.1	Referenzobjekt 1: Angaben zur Referenz: a) Benennung des Unternehmens, das die Leistung erbracht hat, b) Name und Adresse des Auftraggebers, c) Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber unter Angabe Name, E-Mail und Telefonnummer, d) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: - Name des Referenznehmers - Bezeichnung des Referenzobjektes - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Leistungsart - Konkreter Zeitraum der Leistungserbringung - Angabe des Umfangs in Tonnen, bei der die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind		
A 1.3.1.1.2	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung I.) (Ist Ausschlusskriterium) Erfüllt die beigebrachte Unternehmensreferenz mindestens eine der unter 1. und/oder 2. aufgeführten Tätigkeiten und beschreibt, dass im Rahmen dieser Leistungsart mindestens der geforderte Umfang in Tonnen pro Wintersaison erbracht wurde? Die Nichterfüllung dieser	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		
A 1.3.1.1.3	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung II.) (Ist Ausschlusskriterium) Betrug die Laufzeit der beigebrachten Referenz durchgängig mindestens eine Wintersaison (01.11. - 31.03.)? Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.4	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung III.) (Ist Ausschlusskriterium) Die in der Referenz benannte vergleichbare Leistung wurde in den letzten 60 Monaten vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung erbracht Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
1.3.1.2	Referenzobjekt 2		
A 1.3.1.2.1	Referenzobjekt 2: Angaben zur Referenz: a) Benennung des Unternehmens, das die Leistung erbracht hat, b) Name und Adresse des Auftraggebers, c) Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber unter Angabe Name, E-Mail und Telefonnummer, d) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung Angaben zur Referenz: a) Benennung des Unternehmens, das die Leistung erbracht hat, b) Name und		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Adresse des Auftraggebers, c) Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber unter Angabe Name, E-Mail und Telefonnummer, d) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: - Name des Referenznehmers - Bezeichnung des Referenzobjektes - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer - Leistungsart - Konkreter Zeitraum der Leistungserbringung - Angabe des Umfangs in Tonnen, bei der die erbrachten Leistungen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind		
A 1.3.1.2.2	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung I.) (Ist Ausschlusskriterium) Erfüllt die beigebrachte Unternehmensreferenz mindestens eine der unter 1. und/oder 2. aufgeführten Tätigkeiten und beschreibt, dass im Rahmen dieser Leistungsart mindestens der geforderte Umfang in Tonnen pro Wintersaison erbracht wurde? Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.2.3	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung II.) (Ist Ausschlusskriterium) Betrug die Laufzeit der beigebrachten Referenz durchgängig mindestens eine Wintersaison (01.11. - 31.03.)? Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		
A 1.3.1.2.4	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung III.) (Ist Ausschlusskriterium) Die in der Referenz benannte vergleichbare Leistung wurde in den letzten 60 Monaten vor Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Ausschreibung erbracht Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel